

Gehört der LuO-Tag aufs Siegertreppchen?

Oder: Was hat er uns eigentlich gebracht?

„Hey macarena!“ ja, so schallte es am 30.08. aus den Lautsprechern auf dem C-Hof.



Aber: Nein nein, das war kein Aufruf zu einem Spanischkurs. Ganz im Gegenteil. Es war der Auftakt zu einem Tag voller gemeinsamer Aktionen – weg vom lernintensiven Schulalltag; an dem sich 5.-9.Klässler einen ganzen Vormittag lang körperlich und geistig in von der Oberstufe angebotenen Geschicklichkeits- bzw. Wissensspielen in gemischten 6er-Teams untereinander gemessen haben...

Konzentration, Kreativität, Durchhaltevermögen, Geduld und Ehrgeiz wurden hier allen Beteiligten abverlangt: den Spielern, den Spieleanbietern, den Verpflegern, Musikern, Sportlern, aufsichtführenden Lehrern sowie den Organisatoren. Ein herzliches DANKESCHÖN dafür!

Nun ist es aber Zeit, Bilanz zu ziehen. War der 1. LuO-Tag überhaupt erfolgreich?

Wurde denn der eigentlich zugrunde liegende Schülerwunsch nach einem größeren WIR-Gefühl an der LuO erfüllt?

War das Event also tatsächlich identitätsstiftend?

Die Antwort lautet: in Ansätzen-> ja! Die meisten Mitglieder unserer Schülerschaft sind sich an diesem besonderen Tag „auf Augenhöhe“ begegnet. Auch wenn es mehrere Hürden zu überwinden galt (zu laute Musik im Außenbereich, zu langes Warten an einigen Wettbewerbsstationen bzw. bis zur Siegerehrung, zerfledderte Teams...), haben wir am Ende trotzdem glückliche Preisträger auf der Bühne gehabt und den 1. LuO-Tag zu einem würdevollen Ende gebracht.

Es war ein Tag gespickt mit FUNtastischen Momenten, auf den wir voller Stolz zurückblicken – und von dem wir vieles lernen können, damit er im kommenden Schuljahr noch besser werden wird! Denn:

WIR ALLE SIND LuO!!!

L [leidenschaftlich, lernfähig, lustig]

U [uneigennützig, unterstützend, urteilsfähig]

O [organisiert, orientiert, originell]

EUER LuO-Tag-Team